

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 23. Mai 2019

Beratung und Beschlussfassung zum Kernwegenetz

Die Marktgemeinderatsmitglieder wurden erneut über die Bewertungsgrundlagen für die Einstufung und Bewertung aus dem Kernwegenetz unterrichtet, wonach verschiedene gemeldete Straßenzüge die Anforderungen nach den Vorgaben des Amtes für Ländliche Entwicklung nicht erfüllen. Derzeit nimmt die Marktgemeinde Mitterfels zusammen mit der Nachbargemeinde Ascha die Sanierungsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße Einfürst-Hörmannsberg-Weingraben vor. Der Marktgemeinderat beschloss, den Straßenzug Unterhartberg/Oberhartberg, Weingarten-Anbindung Staatsstraße 2140 nochmals zur Förderung anzumelden.

Antrag des OGV auf Unterstützung zum Tag der offenen Gartentüre

Am 16. Juni veranstaltet der OGV in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Gartenbauvereine den Tag der offenen Gartentüre in der Marktgemeinde für den gesamten Landkreis. Dabei ist mit einem erheblichen Besucherandrang zu rechnen. Zur geordneten Durchführung der Veranstaltung wurde um Unterstützung durch die Marktgemeinde gebeten. Der Marktgemeinderat beschloss, den Antrag zu unterstützen und die Einbeziehung des Burggeländes in das Besichtigungsprogramm vorzunehmen. Eine Öffnung der Toilettenanlagen am Friedhof und in der Burg für Gäste ist vorgesehen. Außerdem sollen die vorhandenen Parkmöglichkeiten entsprechend ausgeschildert werden.

Antrag des Basarteams auf Nutzung der neuen Turnhalle

Dem Marktgemeinderat lag hierzu der Antrag des Basarteams zur Benutzung der neuen Turnhalle für die Ausrichtung des Herbst-/Winterbasars an einem Septemberwochenende vor. Der Marktgemeinderat beschloss, das Basarteam hinsichtlich der Auslegung des Hallenteppichbodens über die Bauhofmitarbeiter zu unterstützen. Die Nutzung der Halle wurde mit Verantwortlichen der Schule abgeklärt.

Information und Verschiedenes

Hierzu lag dem Marktgemeinderat zunächst der Antrag einer Fraktion auf Rücknahme der Verdoppelungsmöglichkeit bei der Bewerberaufstellung anlässlich der kommenden Kommunalwahl vor. Der Marktgemeinderat beschloss, den Antrag zurückzustellen und zunächst eine vorgesehene Beratung innerhalb einer weiteren Fraktion abzuwarten. Erster Bürgermeister Stenzel informierte den Marktgemeinderat über die Anregungen aus der Bürgerversammlung. Eine Anregung zur Aufnahme von Planungskosten für eine Freibadsanierung wurde zurückgestellt. Die Anlegung von Blütenwiesen soll bei der Pflege der gemeindlichen Grundstücke umgesetzt werden. Naturschutzfachliche Aspekte sollen bei der Pflege der Grünflächen künftig besser einbezogen werden. Eine weitere Anregung zur Schaffung eines Radweges entlang der Staatsstraße 2140 im Bereich des Ortsteils Dunk scheidet nach wie vor am notwendigen Grunderwerb. Seniorenbeauftragte Herrnberger gab einen Überblick über die stattgefundene Seniorenbeiratssitzung. Verschiedene Themen wurden dabei angesprochen. Zweiter Bürgermeister Uekermann berichtete als Vorsitzender aus den stattgefundenen WTE-Ausschusssitzungen. Dabei haben Besprechungen in Niederwinkling sowie ein Gespräch mit Verantwortlichen der KJF über die Konkretisierung der Planung zum Bau eines Behindertenwohnheimes stattgefunden. Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis vom vorgesehenen Spielplan des Burgtheatervereins im Jahr 2020. Das Burggelände soll wieder für diesen Zeitraum zur Verfügung gestellt werden. Die Anregung zur Beteiligung an einer mobilen Gemeindeapp im Rahmen von ILE fand keine Zustimmung im Marktgemeinderat, nachdem kein Mehrwert gegenüber der gemeindlichen Homepage gesehen wurde. Die Möglichkeit zur Beteiligung an einer kommunalen Windkraftanlage wurde dagegen positiv gesehen. Die Konkretisierung dieses Projekts soll abgewartet werden. Außerdem wurden die Planungen des Energieversorgers zum Ausbau verschiedener Versorgungsleitungen im Bereich Scheibelsgrub und Baugebiet Blumental bekannt gegeben. Einsicht nahm der Marktgemeinderat in verschiedene Einrichtungsvorschläge zur Gestaltung des Sitzungssaales. Über die Verwaltung soll der Entwurf einer gemeindlichen Stellplatzverordnung ausgearbeitet werden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung verschiedener Bauanträge schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Darin wurde der Auftrag für die Bestellung des Sicherheitskoordinators beim Umbau der Schule sowie die Arbeiten Aufzugsanlage beim Anbau Schule vergeben. Der Auftrag für die Erschließungsarbeiten im neuen Baugebiet Blumental-Süd wurde erteilt.